

Aufgabe 1:

Ein realistisches Zukunftsszenario:

„Etwa die Hälfte aller Arbeitsplätze [...] werden durch Algorithmen und Maschinen ganz oder teilweise bedroht [...].“¹

a) Sammelt Berufe, die ihr kennt bzw. die für euch interessant sind, und überlegt, ob diese zukunftsfähig sind.

b) Informiere dich im Internet über die Berufe, die in Zukunft eher gefährdet / eher sicher sind. Beeinflussen diese Informationen deine eigene Zukunftsplanung?

¹ <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/management/digitaltransformation/oecd-studie-zur-zukunft-des-arbeitsmarktes-digitalisierung-gefaehrdet-millionen-von-jobs-welche-besonders-betroffen-sind/21217278.html?ticket=ST-1185101-PRZkjR5jAe1cXLvJlfXu-ap3>

Aufgabe 2:

Digitalisierung an den Schulen: Wie läuft/lief bei euch der Unterricht während der Corona-Pandemie? Was läuft/lief gut, was schlecht?

Aufgabe 3:

Sammelt Ideen, wie ein guter digitaler Unterricht funktionieren könnte. Kennt ihr Programme, Apps etc., die ihr Lehrerinnen und Lehrern empfehlen würdet?

Aufgabe 4:

Wo liegen die Chancen und Risiken beim digitalen Unterricht?

Aufgabe 5:

Home-Office – das Arbeitsmodell der Zukunft? Beschreibe Vor- und Nachteile. Wäre es ein Modell für dich?

Pro	Contra

Aufgabe 6 – Zusatzaufgabe:

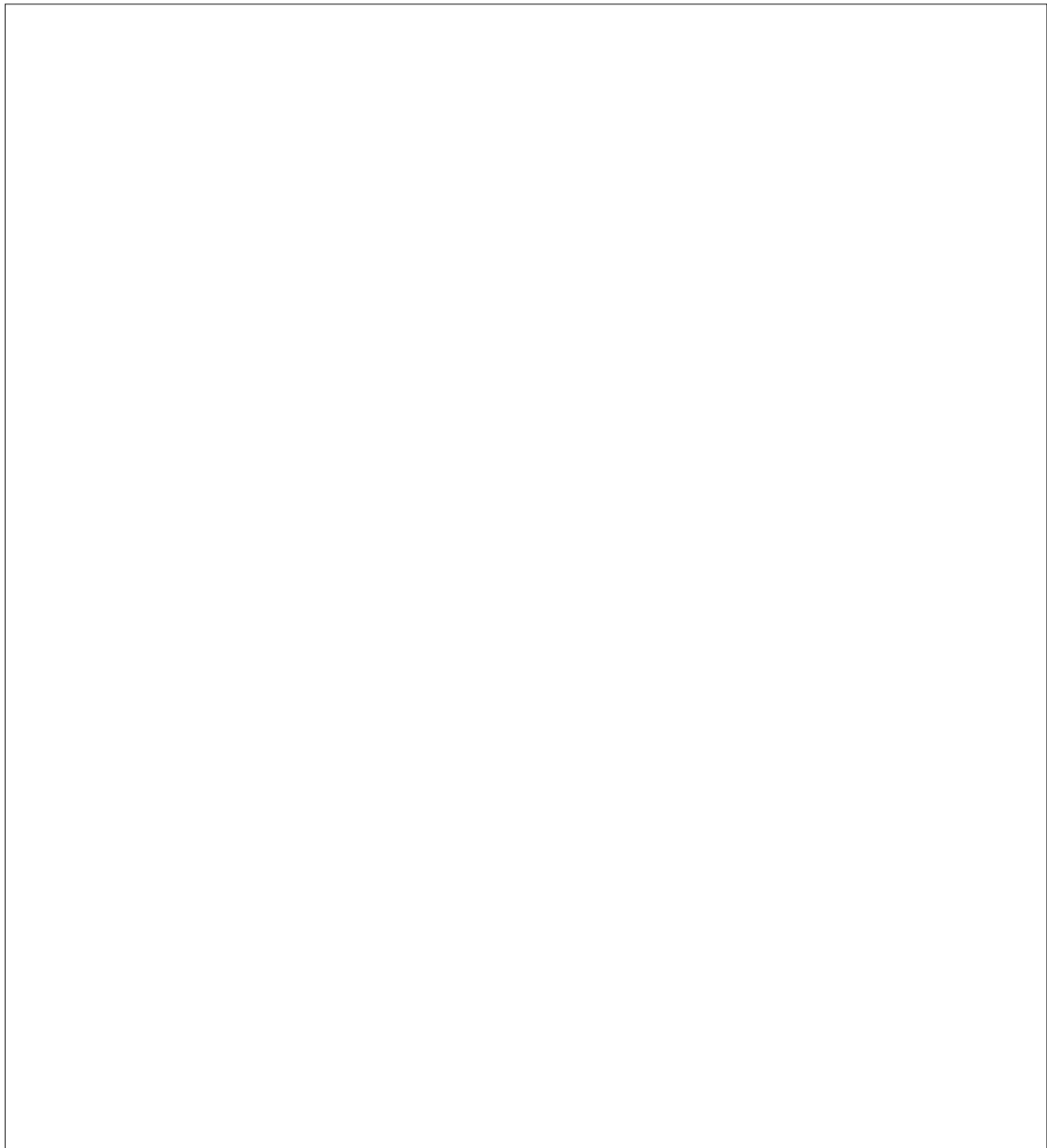
Projektarbeit: (einzeln oder zu zweit)

Verfasst auf Grundlage der Informationen des Films einen Artikel zum Thema „Geschichte der Arbeit“ für eure Schülerzeitung. Denkt daran: Der Artikel sollte interessant, informativ und verständlich geschrieben sein.

Aufgabe 7:

Projektarbeit: (einzeln, zu zweit oder als Gruppe)

Der Arbeitsplatz der Zukunft: Gestalte ein Plakat zu diesem Thema: Wie stellst du dir deinen Arbeitsplatz später vor? Möchtest du am Strand arbeiten? In einem Baumhaus? Alleine? In der Gruppe? Mit welchen Themen möchtest du dich beschäftigen? Bräuchtest du einen Tisch? Ein Sofa? Ein Trampolin? Alles wäre machbar! Sei so kreativ wie möglich. Selbst gestaltete Bilder oder Bilder, die du im Internet findest, können das Plakat interessanter machen.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for students to draw or write their answers to the task.

Aufgabe 8 – Zusatzaufgabe:

„Bullshit-Jobs werden zunehmend zu einer ökonomischen Notwendigkeit. Nur dank ihnen lässt sich Vollbeschäftigung trotz Automatisierung und Digitalisierung aufrechterhalten, da mehr und mehr Jobs in der Produktion verschwinden. Würden die Menschen nur noch in ‚sinnvollen Jobs‘ arbeiten, dann hätten wir schon lange Massenarbeitslosigkeit.“²

Informiere dich über sogenannte Bullshit-Jobs.

Schreibe dazu eine verständliche Definition.

Diskutiert in der Klasse: Stimmst du der Bezeichnung Bullshit-Job zu?

² <https://www.zeit.de/2018/46/bullshit-jobs-automatisierung-digitalisierung-vollbeschaeftigung>